

Raser in Kalthof: 85 km/h statt erlaubter 50 km/h geblitzt

Große Geschwindigkeitsübertretung in Kalthof: Ein Fahrer wurde mit 85 km/h in der 50er-Zone geblitzt und erhielt ein Fahrverbot.

Iserlohn (ots)

Eine aktuelle Geschwindigkeitsmessung in Iserlohn hat Schlagzeilen gemacht, als ein Fahrer mit einer Geschwindigkeit von 85 km/h durch eine Zone fuhr, in der nur 50 km/h erlaubt sind. Dieser Vorfall ereignete sich am 31. August 2024, in der Kalthofer Straße, einem Abschnitt mit strengen Geschwindigkeitsbegrenzungen innerhalb geschlossener Ortschaften. Das Radar erfasste insgesamt 1.010 Fahrzeuge in der Zeitspanne von 8:35 Uhr bis 12:15 Uhr, und das Ergebnis war schockierend.

Das gemessene Fahrzeug überschritt das Tempolimit um 35 km/h und zog somit nicht nur die Aufmerksamkeit der Verkehrsüberwachung auf sich, sondern führte auch zu einem Fahrverbot. Von den über 1.000 durchfahrenden Fahrzeugen erhielten 94 Fahrer eine Verwarnung, während 21 Anzeigen wegen Ordnungswidrigkeiten gegen die Verkehrsregeln erstattet wurden. Die größere Relevanz liegt jedoch im einzigen verhängten Fahrverbot, welches dem Fahrer auferlegt wurde, der diese überhöhte Geschwindigkeit erreicht hatte.

Weitere Messstellen zeigen hohe Geschwindigkeiten

Doch Iserlohn hat nicht nur in Kalthof auffällig schnelle Fahrer. In einer weiteren Messung am selben Tag auf der Ruhrtalstraße in Iserlohn-Rheinen wurden 200 Fahrzeuge erfasst. Die Messung fand von 12:25 Uhr bis 14:15 Uhr statt. Hier fiel der höchste Wert mit 58 km/h in einer Zone, wo lediglich 30 km/h erlaubt sind. Auch in diesem Fall wurden 18 Ordnungswidrigkeitenanzeigen erstattet, jedoch war kein Fahrverbot notwendig.

Bereits einen Tag zuvor, am 30. August 2024, erfolgte eine Geschwindigkeitsmessung auf der Alten Poststraße, die eine noch größere Anzahl von Fahrzeugen in den Fokus rückte. Dort wurden 1.910 Fahrer beobachtet, wobei 124 Verwarnungen ausgesprochen und 27 Ordnungswidrigkeitenanzeigen erstellt wurden. Der höchste Messwert betrug 110 km/h in einer 70 km/h Zone, jedoch auch hier blieb ein Fahrverbot aus.

Diese Statistiken verdeutlichen das gefährliche Fahrverhalten vieler Verkehrsteilnehmer in der Region, was nicht nur die Verkehrssicherheit beeinträchtigt, sondern auch das Bewusstsein bei den Bürgern schärfen sollte. Die Maßnahmen der Polizei sind entscheidend, um für eine bessere Verkehrserziehung zu sorgen und die Straßen sicherer zu machen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de